



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 121 2004/2008

von Korintha Bärtsch und Philipp Federer
namens der GB/JG-Fraktion
vom 26. Januar 2006

**Wurde anlässlich der
19. Ratssitzung vom
6. April 2006 überwiesen.**

Besserer ÖV im Maihofquartier

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2005 wurde das Konzept „AggloMobil“ des Zweckverbandes für den öffentlichen Agglomerationsverkehr Luzern (ÖVL) eingeführt. Bestandteil dieses Konzeptes war, dass die Buslinie 1 auf dem stark belasteten Abschnitt nach Kriens zu den Hauptverkehrszeiten häufiger bedient wird, indem der Fahrplantakt von damals sechs Minuten auf neu fünf Minuten verdichtet wurde. Da der Abschnitt Luzernerhof bis Maihof der Buslinie 1 kleinere Fahrgastzahlen aufweist, wurde beschlossen, zu den Hauptverkehrszeiten nur noch jeden zweiten Buskurs ins Maihofquartier zu führen. Dieser Entscheidung wurde nicht zuletzt vor dem Hintergrund gefällt, dass gleichzeitig die Fahrplanfrequenz der Buslinie 23, welche das Maihofquartier ebenfalls bedient, erhöht wurde. Damit resultierte für das Maihofquartier insgesamt sogar eine leicht bessere Bedienung mit Buskursen zur Innenstadt.

Ein weiterer Bestandteil des Konzeptes AggloMobil ist die funktionale Trennung zwischen Stadtbuslinien und Buslinien in die Agglomeration, so genannten Regionalbuslinien. Die Funktion einer Stadtbuslinie, wie sie die Linie 1 für das Maihofquartier ist, besteht in der optimalen örtlichen Bedienung der Wohnquartiere. Die Regionalbuslinien, welche von den Agglomerationsgemeinden ins Stadtzentrum von Luzern führen, sollen hingegen primär die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gemeinden abdecken. Deshalb werden auf der Fahrt in die Innenstadt von Luzern mit diesen Buslinien grundsätzlich nur diejenigen Haltestellen angefahren, welchen eine regionale Bedeutung zukommt. Im Fall der Haltestelle Weggismatt kann aus Sicht des Stadtrates durchaus von einer Haltestelle mit regionaler Bedeutung gesprochen werden, da diese mit der Berufsschule eine Institution mit regionaler Bedeutung erschliesst. Da zudem ein zusätzlicher Halt der Buslinien 22 und 23 an der Haltestelle Weggismatt keine zusätzlichen Betriebskosten verursacht, wird sich der Stadtrat beim ÖVL dafür einsetzen, dass die Buslinien 22 und 23 die Bushaltestelle Weggismatt in Zukunft wieder bedienen.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

81e70f0a8dd74465b53b5be7abb94723

Betreffend Taktverdichtung der Buslinie 1 auf dem Abschnitt ins Maihofquartier hat der Stadtrat hingegen eine andere Meinung. Diese Verdichtung hätte bedeutende Mehrkosten zur Folge, welche sich aus Sicht des Stadtrates durch den zusätzlichen Nutzen der Bewohnerinnen und Bewohner des Maihofquartiers nicht rechtfertigen liessen. Auch verglichen mit anderen bedeutenden Wohnquartieren der Stadt Luzern ist der 10-Minuten-Takt auf der Buslinie 1, welcher sogar durch die Buslinie 23 noch überlagert wird, angemessen. Auch das Matthof- und das Hirtenhofquartier werden heute im 10-Minuten-Takt bedient, das Bramberg- und das Dreilindenquartier sogar „nur“ im 15-Minuten-Takt.

Betreffend Verlegung des Buswendeplatzes Luzernerhof zum Löwenplatz, welche gemäss Postulat nach Aussagen des Tiefbauamtes erfolgen soll, wurden bisher noch keine Entscheide gefällt. Die Baudirektion prüft momentan auf Antrag des Zweckverbandes für den öffentlichen Agglomerationsverkehr die Auswirkungen einer allfälligen Verlegung dieser Endhaltestelle. Sollte für den Zeitausgleich, welcher an Endhaltestellen durch die Busse abzuwarten ist, eine praktikable Lösung gefunden werden können und erweisen sich die aus der Linienverlängerung zum Luzernerhof entstehenden zusätzlichen Betriebskosten als vertretbar, wird der Stadtrat dem Parlament eine entsprechende Beschlussvorlage unterbreiten.

Der Stadtrat nimmt das Postulat teilweise entgegen (Halt der Linien 22/23 an der Station Weggismatt, Prüfung der Verlegung des Buswendeplatzes zum Löwenplatz). Im Übrigen lehnt er das Postulat ab.

Stadtrat von Luzern
StB 203 vom 8. März 2006

